

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Auch städtische Gebäude von Unwetter betroffen

Das Gewitter in der Nacht von Samstag auf Sonntag hat seine Spuren hinterlassen – und das auch bei vielen städtischen Gebäuden. Grundsätzlich gab es kaum Schäden durch Wind, sondern die Schäden sind hauptsächlich auf den starken Regenfall zurückzuführen. In Einzelfällen wurden ganze Gullideckel im Stadtgebiet hochgeschwemmt, die sonst von zwei Personen angehoben werden müssen. Das zeigt, wie groß die Wassermassen waren.

Hier eine Auflistung aller bekannten Schäden:

- GS Lavesum – Wassereinbruch OGS Keller.
- Trigon – Wasser im Keller; inzwischen beseitigt.
- Marienschule – Wassereinbruch in OGS Küche - Wasser beseitigt, keine Schäden.
- Katharina-von-Bora Schule – Wassereinbruch Werkraum und OGS Keller.
- Joseph-Hennewig-Hauptschule – Wassereinbruch „Haus des Lebens & Lernens-Räume“ im Kellergeschoss. Aufräumarbeiten sind derzeit noch im Gange (mit dem Wasser wurde viel Schlamm in die Räume hineingetragen).
- Mensa Schulzentrum – Wassereinbruch durch Rückstauklappe im WC Bereich. Keine weiteren Schäden bisher bekannt.
- Schulzentrum – a) Naturwissenschaftlicher Trakt Wassereinbruch durch die Decke in mehreren Fachräumen. Aufräumarbeiten sind im Gange.
 - b) Aula – Wassereinbruch durch die Decke – Entfeuchtungsgeräte wurden bereits aufgestellt.
 - c) Treppenhaus 4er- 5er Trakt (gegenüber der Mensa) - Wassereinbruch durch Notausgang vom Dach her bis ins EG.

d) Kellergeschoss unterhalb Pausenhalle und Aula Schulzentrum – Wassereintritt in Schreinerei, Schlosserei und Bücherarchiv.

- Am Bauhof kam Wasser durch die Decke.
- In der Musikschule gab es einen Stromausfall.
- Am Friedhof Sundern ist die Kapelle betroffen.
- Kitabereich Erich-Kästner-Schule – Rückstau von Wasser; ist die Decke runter geflutet.
- Sportplatz Stauseekampfbahn – Wasser im Gebäude.

Wir arbeiten daran, nach und nach alle Schäden zu beseitigen. Welche Kosten durch die Schäden entstanden sind, das können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Wie wichtig die Bemühungen der Stadtverwaltung im Rahmen der Starkregenvorsorge sind, hat dieses Wetterereignis einmal mehr deutlich gezeigt.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, sich um die Schäden durch das Gewitter zu kümmern und dies auch noch fortlaufend tun.